

Online-Lehrerfortbildung

Beitrag von „Pustefix“ vom 12. Juli 2022 12:16

Hallo in die Runde,

so langsam stehen auch bei mir die Ferien an (Gott sei Dank), doch meine Schulleitung hat uns schon mal aufgefordert, dass wir uns Gedanken zu Fortbildungen nächstes Jahr machen sollen.

In diesem Zusammenhang finde ich das Thema "Online-Fortbildungen" ganz spannend, da sie ein wenig flexibler sind, als die Präsenzseminare.

Hat von euch hier schon jemand mal Erfahrungen gemacht? Was nutzt ihr am meisten und wo findet ihr die Angebote (außer bei den jeweiligen LIs)?

Bisher habe ich auf der Liste:

<http://www.fobizz.com> (kennt wahrscheinlich jeder, teilweise kostenpflichtig)

<http://www.schulflix.com> (noch recht neu von Klett, teilweise kostenpflichtig)

<http://www.techucation.school> (neues Angebot vom Landesinstitut Hamburg, kostenlos)

Freue mich auf euer Feedback!

Liebe Grüße

Beitrag von „icke“ vom 17. Juli 2022 11:54

Mit den Seminaren hier habe ich bisher wirklich gute Erfahrungen gemacht:

<https://www.hopp-foundation.de/lehrer/online/> (Schwerpunkt liegt auf dem iPad, aber nicht nur...)

Ansonsten bieten viele Schulbuch-Verlage Online-Fortbildungen, wobei das natürlich meist dazu dient Material anzupreisen (insbesondere bei den kostenfreien Fobis), aber manchmal ist es auch durchaus auch allgemein interessant und übertragbar.

Ich habe z.B. hier mal eine Musik-FoBi gemacht, die mir gut gefallen hat:

<https://www.helbling-verlag.de/?pagename=webinare>

Das meiste mache ich aber doch über die Regionale Fortbildung (ich vermute, das meinstest du mit Lls?), habe aber da die Erfahrung gemacht, dass nicht alle Dozenten das gut online umsetzen können... mitunter war es echt gruselig, es gab aber auch schon echte Highlights...

Beitrag von „Conni“ vom 17. Juli 2022 12:03

[Zitat von icke](#)

Mit den Seminaren hier habe ich bisher wirklich gute Erfahrungen gemacht:

<https://www.hopp-foundation.de/lehrer/online/> (Schwerpunkt liegt auf dem IPad, aber nicht nur...)

Für die war ich zu bekloppt. Habe die PP-Einsteiger-Fobi gemacht und maximal das erste Viertel mitbekommen. Dann war alles zu viel und zu schnell. Mir fehlte auch mirosoft 365 und Grundkenntnisse in PP. Der hat immer irgendwas gemacht und dann fluppte das rein oder rieselte raus und ich habe nie gesehen, was er eigentlich gemacht hat, weil ich suchen musste und das Sprechtempo verarbeiten. Werde wohl alt.

Beitrag von „state_of_Trance“ vom 17. Juli 2022 12:04

Ich finde Online-Fortbildungen furchtbar und seit es wieder Präsenzfortbildungen gibt, habe ich an keiner mehr teilgenommen.

Beitrag von „Conni“ vom 17. Juli 2022 12:05

[Zitat von Pustefix](#)

<http://www.fobizz.com> (kennt wahrscheinlich jeder, teilweise kostenpflichtig)

Wir haben hier einen Schulaccount. Ich bin semibegeistert. Es war toll für den Distanzunterricht, wir hatten Teams, tolle Fobi. Dann war aber Teams verboten und zu dem neuen Portal gibt es dort keine Fortbildung. Die anderen Sachen sind nett, wenn man eine digital gut ausgestattete Schule hat oder selbst Apps braucht, um den Unterricht vorzubereiten, Geogebra oder so. Sie haben auch was zu Cybermobbing.

Ich fahre recht gut mit den landeseigenen Fortbildungen, die finden z.T. auch online statt. Zusätzlich Helbling oder Lugert.

Es kommt einfach drauf an, was ihr benötigt.

Beitrag von „icke“ vom 17. Juli 2022 12:21

[Zitat von Conni](#)

Werde wohl alt.

Oder du hattest einfach Pech mit dem Dozenten. Meine Grundlagenfobis zum Einsatz des Ipads in der Grundschule waren sehr "benutzerfreundlich" auch wenn man noch kaum Erfahrung mit dem Ipad hatte (es gab erstmal "Knöpfchenkunde"...).

Letztlich ist es wie bei Präsenzveranstaltungen auch: man kann Glück haben oder auch nicht. Wir tauschen uns im Kollegium auch schon darüber aus, welche Dozenten man sich sparen kann...

Beitrag von „Conni“ vom 17. Juli 2022 12:24

[Zitat von icke](#)

Oder du hattest einfach Pech mit dem Dozenten. Meine Grundlagenfobis zum Einsatz des Ipads in der Grundschule waren sehr "benutzerfreundlich" auch wenn man noch kaum Erfahrung mit dem Ipad hatte (es gab erstmal "Knöpfchenkunde"...).

Letztlich ist es wie bei Präsenzveranstaltungen auch: man kann Glück haben oder auch nicht. Wir tauschen uns im Kollegium auch schon darüber aus, welche Dozenten man sich sparen kann...

Ah, ja, es ging nicht um Grundschule und schon um PP, also nicht um iPad. Da war nichts mehr frei, bei den iPad-Grundlagen.

Stimmt, man kann immer Glück oder Pech haben, da hast du Recht. Vielleicht probiere ich Hopp nochmal.

Beitrag von „Seph“ vom 17. Juli 2022 12:41

Ich finde es immer etwas schräg und bedenkenswert, wenn ein neues Forenmitglied im 1. Beitrag gleich mal auf kostenpflichtige Angebote aus der Wirtschaft hinweist. Zum Glück sind wir in NDS nicht darauf angewiesen, da es mit VEDAB ein leistungsfähiges staatliches Portal für Fortbildungsangebote gibt.

Zum Thema: Ich habe seit Beginn der Pandemie tatsächlich an einigen Online-Fortbildungen teilgenommen und war recht froh, dass über diesen Weg überhaupt etwas möglich war. Auch sind zumindest kurze Fortbildungen so erheblich bequemer zu bewerkstelligen, da die Fahrtwege entfallen und das damit besser in die sonstigen Verpflichtungen eingebunden werden kann. Was aber deutlich fehlt, insbesondere bei (Mehr-)Tagesveranstaltungen ist der informelle Austausch mit Kolleginnen und Kollegen anderer Schulen, der je nach Gruppenzusammensetzung und Themenbezug sehr wichtig sein kann.

Beitrag von „Palim“ vom 17. Juli 2022 12:55

Ich habe mit Angeboten aus der VEDAB schlechte Erfahrungen, weil sich dort vor Jahren jeder ungeprüft eintragen konnte.

So hatten wir eine absolut unbrauchbare SCHILF, meiner Meinung nach hätte man es spätestens am ersten Abend abbrechen sollen.

iPad-Grundlagen findet man auch bei YouTube.

Beitrag von „Conni“ vom 17. Juli 2022 13:07

Zitat von Palim

IPad-Grundlagen findet man auch bei YouTube.

Ich weiß, da habe ich meine ja her, kam aber mit PP trotzdem nicht mit.



Beitrag von „Susannea“ vom 17. Juli 2022 13:41

Ich liebe ja Online-Fortbildungen, weil man eben mit mehreren eigenen Geräten probieren kann, daneben noch Kochen oder was auch immer und ich keine Kinderbetreuung brauche (wobei ich die ja oft gestellt bekommen würde, wenn ich es verlange, aber dazu die Kinder erst nach Berlin holen müsste).

Vor allem kann ich die teilweise sogar im Auto machen, wenn ich Fahrdienst hatte und auf die Kinder warte

Beitrag von „Avantasia“ vom 17. Juli 2022 14:45

Ich bin auch ein großer Fan von Online-Fortbildungen, weil ich mir die Fahrerei spare (in einem Flächenland wie Niedersachsen durchaus praktisch) und ich so zu Fobis komme, die sonst zu weit weg wären. Leider gibt es in diesem Jahr in der Vedab nur noch wenige Online-Fobis in den Sommerferien, dafür aber einige Selbstlernangebote.

Ich habe auch ganz gute Erfahrungen mit mobile.schule <https://mobile.schule/> gemacht (kostenlos). Viele Ideen (und damit auch wie eine Fortbildung) bekomme ich über Twitter mit den Hashtags #twitterlehrerzimmer und #twlz.

Ä+

Beitrag von „Bluehorn“ vom 24. Juli 2022 21:19

Auch ich liebe Online-Fortbildungen.

Neben fobizz (immer über Schulzugang, erst 1-, dann 3-Tage, jetzt 1/2jahres Lizenz),
habe ich die mobile.schule schätzen gelernt.

Hopp-Foundation ist klasse, aber schnell ausgebucht.

ruhrfutur hatte auch einige gute Fortbildungen im Angebot.

Bei der SchiLfAkademie stimmten Preis-Leistung mal so gar nicht. Einige der Fobis kann man allerdings auch über meinunterricht.de abrufen (wenn man einen Zugang hat).

Die digitalen Bildungswochen fand ich für's iPad einfach mega ([Einige Aufzeichnungen](#))

Die beste aller Fobis ist für mich allerdings das #twlz

Beitrag von „Bluehorn“ vom 25. Juli 2022 09:21

[Conni](#)

War die PP-Fobi mit Tobias Krah?

Man darf immer gerne bei Fragen/ zu schnell... reingrätschen. Tobias hat wirklich ein immenses Tempo drauf, unterstützt und erklärt aber gerne auf Nachfrage.

Man kann ihn auch im Nachhinein anschreiben und/oder auf seiner [HP](#) stöbern. Ein Austausch über Twitter geht auch. Dort teilt er auch gerne seine Vorlagen, die man dann ‚nur‘ noch für die eigenen Bedürfnisse anpassen muss ☐☐

Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 25. Juli 2022 09:26

Stichwort "fobizz": hat hier jemand die fobizz-Schullizenz? Falls ja, wie macht ihr das mit der "Fortbildungs-Verpflichtung".

Muss jeder Kollege da zumindest im Jahr x Online-Schulungen nachweisen? (Also: dass er sie angeklickt hat. Weiter kontrollieren kann man das eh nicht.)

Oder ist es eurem Chef egal, ob ihr euch da einloggt oder nicht ihr habt die Möglichkeit, das reicht ihm.

Wie läuft das bei euch?

Beitrag von „Bluehorn“ vom 25. Juli 2022 10:15

Wir haben z.Z. eine Lizenz für 25 Kolleg*innen für ein halbes Jahr.

Zunächst gingen die Zugänge an grundsätzlich Interessierte, dann habe ich Kolleg*innen gezielt angesprochen.

Ziel war es, dass alle Jahrgänge möglichst gut abgedeckt sind.

Eine 1:1 Kontrolle hat man zwar nicht, aber als fobizz-Ansprechpartner bekommt man alle 4 Wochen eine Übersicht, wieviele und welche Fobis besucht wurden, bzw. kann man jederzeit den allgemeinen Fobistatus einsehen

Nebenbei haben wir bei IServ ein Austauschforum, in dem ich ggf. an die Fortbildungen erinnere.

Bin zwar nicht SL, aber irgendwie in die digitale Fobi/Medienbeauftragte Schiene gerutscht ☐

Beitrag von „Conni“ vom 25. Juli 2022 10:48

[Zitat von kleiner gruener frosch](#)

Stichwort "fobizz": hat hier jemand die fobizz-Schullizenz? Falls ja, wie macht ihr das mit der "Fortbildungs-Verpflichtung".

Wir müssen - um die Attraktivität des Berufes in unserer Bundeshauptstadt zu steigern - ab sofort eine bestimmte Anzahl Fortbildungsstunden pro Schuljahr nachweisen, habe die Zahl schon wieder vergessen. Unsere IT-Beauftragte schaut, ob wir uns schon eingeloggt haben (teure Lizenz) und die Nachweise bekommt die SL.

Beitrag von „Palim“ vom 25. Juli 2022 11:39

Ich habe mich ins Fachbuch eingeloggt.

Warum zählt das nicht?

Beitrag von „Humblebee“ vom 25. Juli 2022 11:46

Zitat von kleiner gruener frosch

Stichwort "fobizz": hat hier jemand die fobizz-Schullizenz? Falls ja, wie macht ihr das mit der "Fortbildungs-Verpflichtung".

Muss jeder Kollege da zumindest im Jahr x Online-Schulungen nachweisen? (Also: dass er sie angeklickt hat. Weiter kontrollieren kann man das eh nicht.)

Oder ist es eurem Chef egal, ob ihr euch da einloggt oder nicht ihr habt die Möglichkeit, das reicht ihm.

Wie läuft das bei euch?

Bei uns hatte die SL während der "Corona-Schulschließungen" mal einen Fortbildungstag über "fobizz" anberaumt und dazu eine Schullizenz erworben (über welchen Zeitraum genau, weiß ich nicht; evtl. nur für diesen einen Tag). Da musste jede/r KuK mind. drei Schulungen durchführen und dann an deren Ende die Teilnahmezertifikate ausdrucken und im Sekretariat einreichen.

Beitrag von „Conni“ vom 25. Juli 2022 12:04

Zitat von Humblebee

Bei uns hatte die SL während der "Corona-Schulschließungen" mal einen Fortbildungstag über "fobizz" anberaumt und dazu eine Schullizenz erworben (über welchen Zeitraum genau, weiß ich nicht; evtl. nur für diesen einen Tag). Da musste jede/r KuK mind. drei Schulungen durchführen und dann an deren Ende die Teilnahmezertifikate ausdrucken und im Sekretariat einreichen.

Stimmt, sowas hatten wir auch, als Studientag.

Außerdem 3 Tage in den Weihnachtsferien. Bedauerlicherweise haben sich da nur wenige Kolleg:innen eingeloggt, wieso nur? 🙄🙄🙄